

[10988.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 7.

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, im Juli 1860.

- Beyer, F., Bouquets de Mélodies. Op. 42. No. 72. Fidelio, de Beethoven. 1 fl.
- Souvenirs de voyage. Op. 126. No. 17. S^r Straussli. No. 18. Dernière Pensée de Weber. à 54 kr.
- Burgmüller, F., Philémon et Baucis. Valse brillante. 1 fl.
- Cröze, F. de, 6 Morceaux de salon. No. 5. Séville. Sérénade espagnole. Op. 102. No. 6. Il Corso. Fête napolitaine. Op. 103. à 54 kr.
- Godefroid, F., Un Soir à Lima. Sérénade. Op. 99. 54 kr.
- Goria, A., Tannhäuser. Fantaisie-Caprice. Op. 97. 1 fl. 21 kr.
- Hiller, F., 8 vermischte Clavierstücke. 2. Folge. Op. 81. Heft 1. u. 2. à 1 fl. 21 kr.
- Ketterer, E., Le Réveil des Sylphes. Fantaisie. Op. 72. 1 fl.
- Darmstadt. Caprice de concert. Op. 74. 1 fl. 12 kr.
- Labitzky, J., Austria-Quadrille. Op. 248. 36 kr.
- La Préférée. Polka (Herzpinkerl-Polka). Op. 249. 27 kr.
- Schubert, C., Les Batailleurs. Quadrille militaire. Op. 258. 36 kr.
- La Balancelle. Redowa de salon. Op. 263. 27 kr.
- Wallace, W. V., Fantaisie de salon sur des motifs de l'opéra Rienzi. 1 fl. 12 kr.
- Wallerstein, A., Nouv. Danses. No. 113. Schottisch de Liège (Erinnerung an Lüttich). Op. 151. 27 kr.
- Ascher, J., Perle d'Allemagne. Blüette à la Mazurka à 4 mains. 45 kr.
- Beyer, F., Épisodes music. Op. 136. No. 9. Dernière Pensée de Weber, à 4 mains. 54 kr.
- Labitzky, J., Austria-Quadrille à 4 mains. Op. 248. 1 fl.
- La Préférée. Polka (Herzpinkerl-Polka) à 4 mains. Op. 249. 45 kr.
- Fahrbach, J., Fleurs mél. 6 Morceaux pour Flûte avec Piano. Op. 45. No. 5. u. 6. à 1 fl.
- Labitzky, J., Austria-Quadrille. Op. 248., à grand Orchestre 2 fl. 24 kr., à 8 ou 9 Parties 1 fl. 12 kr.
- Concone, J., Les Mères d'adoption (Die Adoptivmütter). Nocturne à 2 voix avec Piano. 45 kr.
- Gordigiani, L., Toscana. Album vocale con accomp. di Piano. No. 1—10. à 27, 36 u. 45 kr.

[10989.] Im Verlage des Unterzeichneten sind soeben erschienen:

Weltheim, S. von, eine Zerfahrt im Omnibus. Eine Erzählung frei nach dem Englischen bearbeitet. 30 Bogen in 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

— **der Zollwächter**. Eine Erzählung frei nach dem Französischen des Elie Berthet bearbeitet. 30 Bogen in 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

KS Auf 12 + 1 Freieremplar und 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Gegen baar mit 50%. Beide Erzählungen sind sittenrein und verfolgen keinerlei Tendenz; dieselben sind deshalb für jede Leihbibliothek ganz besonders geeignet.

Mainz, den 4. Juli 1860.

Franz Kirchheim.

Eble's neuestes Zeitbestimmungswerk: das Horoskop,

[10990.]

von der k. w. Regierung auf Neuheit und Zweckmäßigkeit geprüft und unterm 23. Mai d. J. patentirt, ist in dem Verlag des Unterzeichneten erschienen und kann direct von ihm oder auch durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig, welcher Lager hält, gegen baar oder Postvorschuß bezogen werden.

Dieses ausgezeichnete und dabei sehr wohlfeile Instrument vereinigt die Vorzüge der Präcision und Schärfe mit denen der leichten Handhabung. Es ist daher von drei berühmten Autoritäten des In- und Auslandes als das

weitaus bequemste,
als das einfachste,
als das Non plus ultra

zur populären Zeitbestimmung bezeichnet worden.

Das Horoskop ist sowohl für eine beliebige Erdzone als auch für die ganze Erde anwendbar, es ist nützlich Jedem, für den die Bestimmung der Zeit und Himmelsrichtung von Wichtigkeit ist, also besonders für Uhrenmacher, Uhrenbesitzer, Gemeinden, Geistliche, ferner für Bauverständige, Geometer, Forst- und Hüttenmänner, Posten, Eisenbahnen, Real- und Gewerbeschulen.

Der Preis sammt Verpackung ist 3 fl. 54 kr. oder 2 $\frac{1}{2}$ 7 Ngr. frei ab hier oder ab Leipzig mit 20% Rabatt.

Erlangen in Württemberg.

Rudolf Engler.

[10991.] In N. Graßmann's Verlag in Stettin erschien:

Wie läßt sich die Wehrkraft

des
preußischen Volkes
vermehrten,
von

N. Graßmann.

8. 3 $\frac{1}{4}$ Bogen. 3 Sgr. no., 4 Sgr. ord.,
baar 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Dieses kleine Schriftchen ist von großer Wichtigkeit und wird nicht allein von Militärs, sondern auch von Allen, die sich für die Kammerverhandlungen interessieren, sehr gekauft. Die erste Auflage wurde als Manuscript gedruckt und nur an Abgeordnete vertheilt. Von hoher Seite wurde dem Verfasser besondere Anerkennung gezollt.

Grammatiken für Engländer.

[10992.]

Franz Thimm's Series of European Grammars
nach dem Ahn'schen Systeme.

Ahn's German Grammar, by Meissner. 1860. 26 $\frac{1}{2}$ Ngr. baar.

— **French Grammar**. 1860. Cloth. 26 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— **Italian Grammar**. 1860. Cloth. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— **Spanish Grammar**. 1854. Cloth. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— **Portuguese Grammar**. 1857. Cloth. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— **Swedish Grammar**. 1858. Cloth. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— **Danish Grammar**. 1857. Cloth. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— **Dutch Grammar**. 1860. Cloth. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— **Latin Grammar**. 1856. Cloth. 20 Ngr.

— **Hebrew Grammar**. 1860. Cloth. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Key's (Schlüssel) zu den ersten 4 Grammatiken à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Diese Grammatiken, von verschiedenen Verfassern bearbeitet, verfolgen zugleich ein grammatisches und praktisches System, sind also dadurch wesentlich von ähnlichen Elementarbüchern unterschieden. Dieselben sind an Engländer leicht veräußlich und werden franco Leipzig gegen baar ausgeliefert.

London.

Franz Thimm.

[10993.] Heute versanden wir in einfacher Anzahl als Neuigkeit:

Die Judenfrage

in ihrer wahren Bedeutung
für Preußen

von

Dr. M. Kalisch.

gr. 8. XIV und 410 Seiten. Broch. Preis
2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und
11/10.

Wir zweifeln nicht, daß das Buch wegen des behandelten Stoffes lebhaftes Interesse und starke Nachfrage, ebensowohl in- als außerhalb Preußen, hervorrufen wird.

Unter anderm ist auch die Frage über Zulassung der Juden zu Staats- und akademischen Lehramtern, mit Berücksichtigung der letzten darüber gepflogenen preussischen Kammerverhandlungen, und der, von der preussischen Regierung und den preussischen Universitäten ergangenen Erlasse, in erschöpfender Weise abgehandelt; eine Frage, die bekanntlich die weiteste Bedeutung hat!

Der nicht großen Auflage wegen konnten wir nur einfach pro nov. versenden, und bitten, auch bei Nachbestellungen gefälligst mäßig à cond. zu verlangen.

Leipzig, den 6. Juli 1860.

Veit & Co.

[10994.] Soeben erschien:

Monsieur et Madame Fernel

par

Louis Ulbach.1 beau vol. In-12. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die eingegangenen Bestellungen wurden sofort expedirt und sehe ich ferneren festen Aufträgen auf diesen interessanten Roman entgegen.
Leipzig, den 1. Juli 1860.

Alphonse Dürr.